Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2024 | Mittwoch, den 9. Oktober 2024 | Ausgabe 10/2024

Liebe Bockauer und Bockauerinnen, liebe Leserinnen, liebe Leser,

bereits seit dem 17.08.2024 habe ich nun schon das Ehrenamt der „Bockauer Wurzelkönigin“ in meinem wunderschönen Heimatort übernommen. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für all die lieben Worte und Glückwünsche bedanken. Meinen weiteren Dank richte ich an unsere Bürgermeisterin, Franziska Meier sowie an die Gemeinde Bockau – dank euch ist diese Reise überhaupt möglich!

Vielen Dank!

25.08.2024, Gommern

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren …

… zum Geburtstag

Frau Christa Hoffmann	am 13.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Keller	am 15.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Schindler	am 17.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Bernd Reinhold	am 22.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Ulrike Schüler	am 25.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Steffi Schwotzer	am 25.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Jutta Herrmann	am 30.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Herrmann	am 31.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Rudolph	am 04.11.	zum 95. Geburtstag
Frau Renate Gläser	am 05.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Martina Reinhold	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Arnold	am 07.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Klas, Eva-Maria	am 13.11.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren und überbringen
Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen
im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: *Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.*

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 9. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2024 findet am Dienstag, dem 29. Oktober 2024 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal) statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeisterin Franziska Meier
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1,Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Öffentliche Bekanntmachungen

Anliegerpflichten

Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen ist Sache der Anrainer

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das landschafts- und Ortsbild.
Sie können allerdings auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beträchtlich negativ beeinflussen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und den zu erwartenden Winterdienst werden wieder alle Anrainer bis zum 15.11.2024 aufgefordert, die Bestimmungen über das Auslichten von Bäumen, Sträucher- und Heckenpflanzungen entlang an öffentlichen Straßen erfüllend umzusetzen. Auch für den Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Müllabfuhr ist es von hoher Wichtigkeit, dass die Straßen von hereinhängenden Ästen, Sträuchern und Hecken frei sind! Demnach dürfen Anpflanzungen, Zäune, Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass folgende Lichträume und Abstände einzuhalten sind:

- Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen im Sinne des so genannten „Lichtraumprofils“ freigehalten werden.
- Verkehrszeichen und-Spiegel, Straßenleuchten und Hausnummern müssen uneingeschränkt sichtbar sein.
- Bäume sind auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, regelmäßig zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.
- Bei Fahrbahnen und Gehwegen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,50 Metern einzuhalten.
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art stets so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen und eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen in den Bereichen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Grundstücksbesitzer um Beachtung dieser Maßgaben, somit werden kostenpflichtige Einzelaufforderungen vermieden.

Hinweis zum Einwohnerbestand am 24.09.2024 = 2.180
Zuzüge: 3 l Wegzüge: 4 l Sterbefälle: 1 l Geburten: 2

Es erfolgten noch die Verpflichtungen der zur Sitzung anwesenden Gemeinderäte und es wurden folgende Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung am 24.09.2024, gefasst:

Beschluss Nr. B028/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt den Abschluss der Zweckvereinbarung über die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben im Bauamt mittels Gründung einer gemeinsamen Dienststelle mit den Gemeinden Bockau, Schönheide, Stützengrün und Zschorlau (s. Anlage 1) aufgrund von § 71 Abs. 2 Satz 1 Alternative 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist.
Abstimmungsergebnis: Ja: 6, Nein: 4, Enthaltung: 0

Beschluss Nr. B048/2024
Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Mühlberg“ der Bergstadt Schneeberg in der Fassung 06/2024 zu.
Abstimmungsergebnis: Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 0, Befangenheit: 1

Beschluss Nr. B049/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe von Nachtragsleistungen für das Los 2 Baumeisterarbeiten für die Maßnahme Umnutzung der Sporthalle der Grundschule Bockau zu einer Mehrzweckhalle an die Firma Müller Bau, Inh. Thomas Müller aus Lößnitz zum Preis des Angebotes vom 27.08.2024 mit einer geprüften Wertungssumme in Höhe von 11.543,83 Euro inkl. 19 % MwSt.
Abstimmungsergebnis: Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 1

Beschluss Nr. B050/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe des 4. Nachtrages der Pöhla-Bau GmbH zum Bauvorhaben Trockenlegung Kindertagesstätte Zwergenhaus Bockau auf Basis des geprüften Angebotes vom 26.08.2024 in Höhe von 8.628,69 € (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja: 10, Nein: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr. B051/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe des 2. Nachtrages der Zettl GmbH zum Bauvorhaben Beseitigung Starkregenschäden 2021 in Bockau – Wiederherstellung Querweg ID0154 auf Basis des geprüften Angebotes vom 11.09.2024 in Höhe von 22.041,00 € (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja: 8, Nein: 1, Enthaltung: 1

Beschluss Nr. B052/2024
Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in einer Gesamthöhe von 8.460,90 EUR für die für Neugestaltung Website Bockau im Produkt 11.111205 – Öffentlichkeitsarbeit.
Abstimmungsergebnis: Ja: 10, Nein: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr. B053/2024
Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Mietvertrages für einen Traktor
Variante 1
CLAAS Arion 420 mit der Fahrzeug- und Landtechnik Service GmbH, Obere Bahnhofstraße 13 g, 08294 Lößnitz mit folgenden Konditionen:
a) Laufzeit von 60 Monaten / 2.000 Betriebsstunden,
b) Monatliche Miete von 2.969,55 €.
oder
Variante 2
SAME Explorer 105 (Vorführmaschine mit 400 Bh) mit der LKH GmbH, Schulstraße 10, 08297 Zwönitz, OT Homersdorf mit folgenden Konditionen:
a) Laufzeit von 60 Monaten,
b) Monatliche Miete von 2.468,18 €.
Abstimmungsergebnis Variante 1: Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 1
Abstimmungsergebnis Variante 2: Ja: 0, Nein: 9, Enthaltung: 1

Informationen der Bürgermeisterin

Fortsetzung von Seite 1

Liebe Bockauer und Bockauerinnen, liebe Leser,

Kurz nach meiner Krönung hat mich die 1. Einladung für den „Gommeraner Gurkenmarkt“ erreicht. Bereits um 08:30 Uhr wurde ich am Rathaus in Gommern mit vielen weiteren Hoheiten begrüßt und empfangen. Nach einer kleinen Stärkung ging es für uns alle in die nahegelegene Seniorenresidenz. Dort konnten wir uns den Senioren vorstellen, Gespräche führen und Autogrammkarten verteilen. Es hat mich wirklich sehr berührt, wie glücklich wir die Menschen mit einer solch kleinen Geste machen konnten. Nachdem wir die Senioren besucht hatten, haben wir uns erneut für den anstehenden Gurkenschälwettbewerb gestärkt. Hierbei mussten wir schneller als zwei Konkurrenten drei Gurken geschält haben. Wir konnten anschließend auf den Bierzeltgarnituren pausieren und das Bühnenprogramm genießen. In Gommern traten der Kindergarten sowie unterschiedliche Tanzgruppen, Musiker und weitere Künstler auf. Anschließend erfolgte die Brauseverkostung, das Fotoshooting der Hoheiten und der Gang zum Flohmarkt. 16:00 Uhr fand auf der Bühne die Abkrönung der Jurkenkönigin Caterina und die Neukrönung von Diana I. statt. Im Anschluss daran durften wir uns dem Gommerner Publikum vorstellen. Hierbei ist es mir – so meine ich – sehr gut gelungen, unseren wunderschönen Ort möglichst gut zu repräsentieren. Ich habe an diesem Tag wirklich viele unterschiedliche Eindrücke der Kleinstadt Gommern sammeln können und bin dankbar für dieses Erlebnis. Es war mir eine große Ehre. Ebenso bin ich unwahrscheinlich dankbar, dass ich die weiteren anwesenden Hoheiten kennenlernen durfte.

Kurze Zeit später erhielt ich meine nächste Einladung zum Stadtfest, welches auch „Fest der Möhrenkönige“ genannt wird. In Heilbad Heiligenstadt hatte ich die große Ehre, den Möhrenkönig Wolfgang sowie die Soleprinzessin Marlene, als auch viele weitere Hoheiten kennenlernen zu dürfen. Der Tag startete mit dem Empfang am Rathaus. Anschließend sind wir alle zum ökumenischen Festgottesdienst gelaufen. Bei diesem Gottesdienst haben wir gemeinsam gesungen, Gebete ausgesprochen und das Miteinander in Gemeinschaft genossen. Anschließend erfolgte der Festumzug, bei welchem wir als Hoheiten eine wichtige Rolle spielten. Dieser hatte die Hauptbühne auf dem Marktplatz zum Ziel. Hier wurden gemeinsam Lieder gesungen, unterschiedliche Personen vorgestellt und das Stadtfest eröffnet. Nach dem Mittagessen und dem Fotoshooting durften wir unterschiedliche Attraktionen der verschiedenen Schaustel-

ler – wie z. B. den Freefall Tower, den Autoscooter und viele weitere Fahrgeschäfte nutzen.

Anschließend waren wir für ein wundervolles Kaffeetrinken in den Garten der Soleprinzessin eingeladen. Sodann sind wir gemeinsam zurück zum Rathaus gelaufen. Dort erhielten wir um 17:30 Uhr die Möglichkeit, uns auf der Bühne vorzustellen und anschließen den schönen Tag ausklingen zu lassen. Es hat mich sehr gefreut, dass ich bei diesem 32. Stadtfest dabei sein durfte. Es war ein sehr erlebnisreicher und schöner Tag.

Herzlichst Leonie

07.09.2024, Heilbad Heiligenstadt

Informationen der Bürgermeisterin

Am 28. August 2024 fand die konstituierende Sitzung des Bockauer Gemeinderates statt und die gewählten Vertreter der Bockauer Bevölkerung haben ihr Amt nach der Verpflichtung angetreten. Am 24. September 2024 – in der zweiten Sitzung des neuen Gemeinderates musste indes nochmals eine Verpflichtung der am Tage der konstituierenden Sitzung abwesenden Gemeinderäte erfolgen.
Gleich zu Beginn der Gremienarbeit waren unterschiedliche Entscheidung zu treffen, die über die Sommerpause zur Debatte standen.
Weiterhin wurde der turnusmäßige Sitzungstag der Bockauer Ausschüsse von Mittwoch auf Dienstag vorverlegt, da es innerhalb der Verwaltung zukünftig zur verhältnismäßig vielen Terminüberschneidungen kommen würde. Somit findet nunmehr die öffentliche Sitzung des Bockauer Gemeinderates immer am letzten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Bockau statt – der beratende Hauptausschuss tagt indes 14 Tage vorher.

(vorn v. l.) Dominique Schott (BI), Anne-Kathrin Schwarzwald-Hirsch (BI), Alexandra Kehrer (BI), Bürgermeisterin Franziska Meier (parteilos) sowie (Mitte v. l.) Marco Reinhold (CDU), Tobias Döschner (CDU), Franz Fürtsch (CDU) und (hinten v. l.) Jochen Bretschneider (CDU), Philipp Bauer (CDU), Steffen Schmidt (CDU). Es fehlen Carolin Frescura (BI), Marcel Morgenstern (CDU) und Max Fürtsch (CDU). *Bild: Anna Neef*

Am 8. September 2024 wurde letztmalig für diese Saison das Bockauer Freibad geöffnet. Seit 20. Juni 2024 war unser saniertes Freibad für die Besucher geöffnet und der Zuspruch in dieser Zeit war enorm hoch. Dies war insbesondere den sommerlichen Temperaturen zu verdanken, denn im Rahmen der Statistik konnten nur wenige Tage mit schlechtem Wetter verzeichnet werden. Während der Betriebszeiten waren insgesamt 2.785 Erwachsene, 2.094 Schüler und 105 ermäßigte Personen (Rentner, Azubis, Schwerbeschädigte) in unserem Kleinod zu Gast.
Diese Besucherzahlen zeigen allemal, dass das Bockauer Freibad ein beliebter Freizeitausgleich in unserer Gesellschaft darstellt und von der Bevölkerung in hohem Maße angenommen wird. Im Rahmen der freiwilligen Aufgaben und den daraus zur Verfügung stehenden begrenzten finanziellen Mitteln sowie den Eigenleistungen und finanziellen Hilfen durch die Bevölkerung war es wieder möglich, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Weiterhin wurde der Gemeinde Bockau ein Spendenbetrag von 940,10 Euro durch die Ev.-luth. Kirche Bockau übergeben, der zum 51. Bockauer Wurzelfest im Rahmen des Allianzgottesdienstes als Kollekte gesammelt wurde. Mit dieser großartigen Unterstützung konnten nunmehr für die Sanierung unseres Freibades insgesamt seit dem Spendenaufruf im vergangenen Jahr 23.002,75 Euro gesammelt.
Für diesen Zuspruch und die der Gemeinde Bockau entgegengebrachten Hilfen – ob finanzieller Natur oder durch personellen ehrenamtlichen Einsatz – sei allen Helfern, Unterstützern, Spendern und Sponsoren recht herzlich gedankt!

Wie Sie aus dem Veranstaltungskalender entnehmen können, war für den 19. Oktober das Herbstfeuer auf dem alten Sportplatz geplant. Aufgrund der noch bestehenden Nutzung des Platzes durch verschiedene Baufirmen bis Ende Oktober, wird dieses Event nach Rücksprache mit der Schützengesellschaft 1871 e.V. Bockau verlegt in den Schützenhof am Kohlweg. Wie zu den Feuern üblich wird sich der Fackelumzug dieses Mal ab Gondelteich über die Gretels Ruh bis zum Schützenhof bewegen. Im weiteren Teil dieses Amtsblattes informiert die Schützengesellschaft nochmals dazu.
Die Bautätigkeit in den Bereichen der Sporthalle und Kindertagesstätte gehen dem Ende entgegen. Im Bereich der Sporthalle war es notwendig die Umkleideräume zeitweilig zu sperren, da die Türen erneuert sowie ein Durchbruch als zweiter Rettungsweg angelegt werden mussten. Ebenfalls waren brandschutztechnische Ertüchtigungen im Sanitätsraum, Sportlehrerzimmer und barrierefreier Toilette für die Umnutzung als Mehrzweckhalle erforderlich. Durch den nunmehr barrierefreien hofseitigen Zugang musste indes ein Nachtrag für eine rollstuhlgerechte Parkmöglichkeit durch den Bockauer Gemeinderat abgesegnet werden. Nach den Herbstferien – als letzte Aktion der Ertüchtigungsmaßnahmen – ist noch der Einbau einer zweiflügligen Hallentür zum Schulhaus vorgesehen. Diese verspätete Montage ist zurückzuführen auf eine noch ausstehende Zertifizierung der nach Maß angefertigten Hallentür.
Auch die Trockenlegung der Kindertagesstätte liegt noch im zeitlichen Rahmen und ist bis Ende Oktober avisiert. Auch hier kam es zu Nachträgen, die per Beschluss durch den Gemeinderat als notwendig befürwortet worden – unter anderem die Erneuerung des Zugangs am Hintereingang im Rahmen eines durchgängigen Podestes.
Im Rahmen der Starkregen Maßnahme vom Juli 2021 im Teilbereich Querweg war ebenfalls eine Nachbesserung erforderlich. Die ertüchtigte Bankette hat ich als nicht tragfähig für die Befahrung der Landwirtschaftsmaschinen erwiesen, sodass nunmehr dauerhafte Bankettplatten zum Einsatz kommen. Diese bieten eine erhöhte Tragfähigkeit und Langlebigkeit, um den Verkehrsaufkommen standzuhalten. Die Maßnahme dient der Sicherstellung einer nachhaltigen und belastbaren Konstruktion und reduziert zukünftige Instandhaltungskosten. Aufgrund dieser Nachbesserungsarbeiten war eine nochmalige Vollsperrung des Bereichs von Grundschule bis zum alten Sportplatz notwendig.
Aus dem Programm des Starkregens Juli 2021 steht indes noch die Instandsetzung Triftweg aus. Diese sollte bereits im Frühjahr beginnen. Aufgrund personeller Engpässe der beauftragten Baufirma musste diese Maßnahme in den nun beginnenden Herbst verschoben werden. Angefangen wird am oberen Teil des Triftweges und zieht sich dann indes bis zur Schneeberger Straße, wobei der Baubereich der Stützmauer den letzten Abschnitt bildet und sicherlich erst im nächsten Jahr vollzogen werden wird.

Am 9. September fand im Körnerhaus am Auer Weg 13 der 4. Vereinsstammtisch unserer Gemeinde statt. Dieser war durch die Vereinsvorsitzenden wieder sehr gut besucht und es wurde ein Resümee der Veranstaltungen aus den Sommermonaten gezogen und die geplanten Veranstaltungen bis zum Jahresende besprochen. Erstmalig findet am 19. Oktober ein Dart-Turnier in der Sporthalle statt und es wurde sich zusammen mit der Ev.-luth. Kirche darauf verständigt, die Bockauer Kirmes im Bereich der Kegelbahn in Kooperation mit dem SV Bockau sowie der Schützengesellschaft 1871 zu organisieren – diese sorgen im und am benachbarten Vereinsheim für das leibliche Wohl und die Kirchgemeinde lädt am Kirmes-Sonntag zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal ein. Wie die Jahre zuvor soll es auch wieder kleinere Attraktionen für die Kinder geben (Ponykutsche, Kinderschminken, Kübelspritzen) und natürlich findet auch wieder eine Fackelwanderung am Abend statt. Das detaillierte Programm wird zeitnah veröffentlicht.

Service | Bereitschaftsdienste

Bürgerservice

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

19./20.10.2024
Praxis Dr. med. Steohan Pfau, Hauptstraße 12b, 08324 Bockau, Telefon: 03771-454255

31.10. bis 02.11.2024
Praxis Ingo Aurig, Alte Lößnitzer Straße 22b, 08280 Aue, Telefon: 03771 2530340

02./03.11.2024
Praxis Dr. Michael Matthes, C.-Angermann-Straße 8, 08309 Eibenstock, Telefon: 037752 2067

09./10.11.2024
Praxis Dr. med. dent. Bärbel Fahsel, Alfred-Brodauf-Straße 19,08280 Aue, Telefon: 03771 20222

16./17.11.2024
Praxis Dr. Anja Schremmer, Clara-Wieck-Straße 1, 08289 Schneeberg, Telefon: 03772 22389

Apothekenbereitschaft

12./13.10.2024
Aesculap Apotheke, Schwarzenberger Straße 7, 08280 Aue, Telefon: 03771/551258

19./20.10.2024
Apotheke im ECE, Am Kuchenhaus 12, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771/564595

26./27.10.2024
Adler Apotheke, Obere Schloßstraße 7, 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774/23232

31.10.2024
Galenos Apotheke, Schneeberger Straße 13 A, 08309 Eibenstock, Telefon: 037752/4122

02./03.11.2024
Neustädter Apotheke, Straße der Einheit 50, 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774/15180

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

04.10. bis 11.10.2024
Kleintierpraxis Brabant, 08280 Aue, Telefon: 03771 554601 oder 0174 3219907

11.10. bis 18.10.2024
Tierarztpraxis Dr. Thierfelder, 08294 Lößnitz, Telefon: 03771 7299930 oder 0152 22776428

18.10. bis 25.10.2024
Tierarztpraxis Dr. Hüller, 08294 Lößnitz, Telefon: 03771 300721 oder 0171 2052799

25.10. bis 01.11.2024
Tierarztpraxis Küblböck, 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774/178490 oder 0171 8249479

01.11. bis 08.11.2024
Kleintierpraxis Brabant, 08280 Aue, Telefon: 03771 554601 oder 0174 3219907

08.11. bis 15.11.2024
Tierarztpraxis Ficker, 08280 Aue, Telefon: 03771 735571 oder 0171 8371229

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:	
Notruf	**112**
	0371 19222
Fax	0371 215764
LRA Erzgebirgskreis:	03733 830
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:	0371 3870
Gasversorgung:	0371 414755 oder 451444
Erdgasversorgung, Störung:	0800 1111 489 20
Energieversorgung, Störung:	01802 040506
Mitnetz-Strom:	01802 305070
Wasser/Abwasser:	
Wasserwerke Westerzgebirge:	03774 1440
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:	037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit)	037752 6297
Stadtwerke Schneeberg GmbH:	03772 3502-0
Entsorgungsunternehmen:	
Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall	03771/29000 (PreZero)
Gelbe Tonne	03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772-39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Der ZAS informiert:

Bereitstellung Abfallkalender 2025

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert, dass der Abfallkalender 2025 mit der Dezember-Ausgabe der „Bockauer Nachrichten“ zur Auslage gelangen wird.
Infolge der Einstellung der Geschäftstätigkeit des bisherigen Verteilers („Regionalspiegel“) erfolgt zukünftig keine haushaltsnahe Zustellung des Abfallkalenders.
Der Abfallkalender ist ebenfalls auf der Homepage des ZAS **www.za-sws.de** einsehbar und kann zudem adressbezogen zum Ausdrucken sowie als ical-Datei abgerufen werden.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Anzeige(n)

Informationen | Veranstaltungen

Das Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Zschorlau informiert

Das Einwohnermeldeamt bleibt am **05.11.2024 (Dienstag)** geschlossen.
Ab dem **07.11.2024 (Donnerstag)** sind wir wieder für Sie da. Wir bitten um Beachtung.

Tag der Bibliotheken am 24. Oktober 2024

Aus diesem Anlass möchten wir einen Tag der offenen Tür in unserer Gemeindebibliothek Bockau, Schneeberger Straße 49 in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr durchführen.

Gerne können die Einwohner von Bockau die Bibliothek besichtigen und im Bücherflohmarkt, im Foyer der Gemeinde, stöbern.

Schauen Sie doch einmal vorbei!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeindebibliothek, M. Wolf

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im November 2024
Redaktionsschluss: 4. November 2024
Erscheinungstermin: 13. November 2024

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Smartphone-Kurs für Seniorinnen und Senioren im Körnerhaus

- **29.10.2024, 09.00 bis 13.00 Uhr, Auer Weg 13 in Bockau**
- ungezwungene Lernatmosphäre
- begrenzte Teilnehmeranzahl (mit Anmeldung!)
- auch für Anfänger
- kostenlos

Infos und Anmeldung unter
03774/175 31 60, Montag bis Freitag: 08.00 bis 14.00 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Informationen | Veranstaltungen

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Am Mittwoch, dem 30. Oktober 2024 findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.
Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.
Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

25. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

20. Oktober 2024 | 10.00 bis 17.00 Uhr
Im 25. Jubiläumsjahr öffnen über 120 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen zum Tag des traditionellen Handwerks überall im Erzgebirge. Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.
Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.
Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien für Sie bereit.
Alle Teilnehmer und weitere Informationen für Besucher finden Sie unter: www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks

Kontakt & Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e.V. Elisabeth Graupner
Projektmanagement Handwerk & Weihnachten
Telefon 03733 188 00 16
www.erzgebirge-tourismus.de

Entsorgungstermine für das IV. Quartal 2024

* **Achtung – Verlegung des Entsorgungstermines aufgrund von Feiertag**

Restabfall – 14-täglich, Dienstag, gerade Kalenderwoche
15.10./29.10./12.11./26.11./10.12./24.12.

Papiertonne – vierwöchentlich
Freitag, Ortslage: Montag 04.11.*/29.11./Montag 30.12.*
Dienstag, nur Muldenweg: 22.10/19.11./17.12.

Biotonne – April bis November, Freitag, wöchentlich
Montag, 04.11./Sa 23.11.

Gelbe Tonne – 14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche
28.10./11.11./25.11./09.12./23.12.

Verkaufs- und Ausgabestelle Restabfallsack:
Tankstation Hauptstraße 9, 08324 Bockau.

Mobile Schadstoffsammlung:
Freitag, 25.10.2024, 16:15 bis 17:00 Uhr
Hauptstraße (gegenüber Haltestelle „Sachsenhof“)

Angaben ohne Gewähr.

Zuhause gesucht

Unsere zwei Wackelnasen Zimti und Zelda wünschen sich gemeinsam ein tolles Zuhause.
Die zwei Mädels sind Zwergkaninchen und noch kein Jahr alt.
Leider mussten die beiden in ihrem jungen Leben schon Schlimmes erleben, denn sie wurden in der Wanderhütte bei Rittersgrün ausgesetzt. Dank aufmerksamer Bürger konnten sie gerettet und zu uns gebracht werden.
Nun suchen wir für Zimti und Zelda ein schönes Zuhause, wo sie artgerecht gehalten werden. Innen – sowie Außenhaltung ist bei den niedlichen Zwergen möglich.
Bei Abgabe sind die Kleinen geimpft.

Wer Interesse an den süßen Kaninchen hat meldet sich bitte im Tierheim Bockau.

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Informationen | Vereine

Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

Kegler-Vereinsschießen

Am 13. September fand das Vereinsschießen der Kegler bei uns im Schützenhof statt. Es wurden verschiedene Wertungen ausgeschossen. Im Großkaliber durften alle um die Keglerscheibe schießen und Frank Hinkelmann konnte den Wettbewerb für sich entscheiden.

Bei den Männern ging der erste Platz an Richard Möller, der zweite Platz an Maik Jung und der dritte Platz an René Mehlhorn. Bei den Frauen siegte Susanne Möller vor Anja Reich und Isabell Kaulfuß.

Nach dem Schießen war es für die Kegler ein lustiger Abend in geselliger Runde im Vereinsheim der Schützengesellschaft und bei guter Verpflegung hatten die Kameraden und Kameradinnen sichtlich Spaß. Es wurde auch direkt vereinbart, dass der Besuch auf Gegenseitigkeit beruht und wir als Schützen demnächst bei den Keglern vorbeischauen.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung und wir möchten auch die anderen Bockauer Vereine ermuntern so einen Austausch zu machen. Wer gern mal „alle Zehne“ auf der Scheibe treffen will ist im Schützenheim herzlich willkommen.

Baumaßnahmen

Vielleicht ist es dem ein oder anderen aufgefallen: Neben dem Außen-Sitzbereich wurde eine Fläche vorbereitet. Hier wird aktuell gepflastert, ein Baum gepflanzt und ein ansprechender Platz für den Gedenkstein zur Völkerschlacht bei Leipzig geschaffen. Der Stein stand Jahrzehnte auf dem Gemeindeplatz und fristete nach dem Umbau des Gemeindeplatzes ein unwürdiges Dasein auf dem Bockauer Bauhof.

Wir haben als Verein das Angebot gemacht, dem Stein einen angemessenen Platz zu geben.

Kommende Veranstaltungen

Zwischen dem 10. Oktober und dem 13. November stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen: **19. Oktober: Herbstfeuer**
Da auf Grund von Baumaßnahmen an der Kita in diesem Jahr der Platz am Querweg für das Herbstfeuer nicht zur Verfügung steht, findet das Herbstfeuer im kleineren Rahmen im Schützenhof statt. Der Lampionumzug soll am 19.10. um 17.00 Uhr ab dem Gondelteich starten und zum Schützenhof führen. Dort wird ein kleines Höhenfeuer aufgebaut und es gibt entsprechende Verpflegung.

26. Oktober:
Offenes Westernpokalschießen
50-m-Wettbewerb für Westerwaffen (Revolver, Unterhebelrepetierer etc.) auf Murmeltierscheibe. Besucher Willkommen, Gehörschutz!

Marcel Morgenstern (Schriftführer)

Sonne, Sand und Sport: Beachvolleyball bei Sommerhitze in Schneeberg

Bei tropischer Hitze verwandelte sich der Schneeberger Marktplatz in der letzten Augustwoche in eine echte Beachvolleyball-Arena. Das spannende Turnier lockte 24 hochmotivierte Teams an, die den Zuschauern mit packenden Ballwechseln und beeindruckenden Aktionen einen unvergesslichen Wettkampf boten. Unser Mixed-Team zeigte in der Vorrunde starke Leistungen und errang 3 Siege bei 2 knappen Niederlagen. Trotz hartem Einsatz und großem Kampfgeist landeten wir am Ende auf dem 3. Platz in der Gruppe.

Trotzdem ließen sich Luigi Liebscher, Felix Mühlig, Titus Kull, Hannah Grünwald, Fabienne Solbrig und Fiona Schröter nicht entmutigen und kämpften bis zum letzten Punkt für die Heinrich-Heine-Oberschule. Ein großes Dankeschön an unser Team für den Einsatz und die Leidenschaft, die sie gezeigt haben – herzlichen Glückwunsch zu der tollen Leistung!

P. Goldhahn
Sportlehrer

Vereinsvorstellung

Bockauer Skiverein e.V.

Aus der Geschichte des Vereins

Die Wurzeln des Skisports in Bockau gehen zurück auf das Jahr 1921 wo neun Enthusiasten den Wintersportverein von Bockau gegründet haben. Es waren die Sportfreunde Erich Wensky, Walter Preiß, Paul Lässig, Bruno Jargosch, Rudolf Walter, Richard Vogel, Arno Behrens, Emil Schmalfuß und Rudolf Beyer. Neben Rodelabende auf der Straße von Jägerhaus nach Bockau wurde an Vereins- und Kreiswettkämpfen teilgenommen. Regelmäßig wurden Winterwanderungen nach Jägerhaus, Carlsfeld und zum Aschberggebiet durchgeführt.

Meilensteine in der Geschichte des Bockauer Wintersports

1953 errichten die Mitglieder der Sektion Ski der BSG Wismut Bockau und viele Einwohner die „Glückauf-Schanze“, Gesamtkosten: 45.000 Mark* Eigenleistung der Sportler: 36.000 Mark
1956 Rekonstruktion der „ Glückauf-Schanze ''
1958 wurde im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes die Skihütte gebaut, fortan die Heimstätte des Bockauer Skivereins
Im **Winter 1957/58** wurde auf Initiative des Sportfreunde Ullrich Diemke, Fritz Mildner, Enno Rudolph und dem damaligen Bürgermeister Kurt Bauer der 1. Buchberglauf ins Leben gerufen. Dieser Lauf fand großen Anklang in allen Wintersportzentren der DDR. Er diente den Sportlern als Vorbereitung auf nationale und internationale Großereignisse. Als erster Gewinner des Buchberglaufes trug sich Enno Schnabel aus Brotterode in die Siegerliste ein.
1991 Rückübertragung der Skihütte an den SV Bockau. Umfangreiche Bauarbeiten die durch die Sportler der Abt. Ski in Eigenleistung erbracht wurden waren notwendig um den heutigen Standard gerecht zu werden.
1996 löste sich die Sektion Ski aus dem SV Bockau heraus und gründet den Bockauer Skiverein.

Vorstand und Ansprechpartner

1. Vorsitzender Jens Wiegand, Telefon: 03771 457844
2. Vorsitzender Olaf Plänitz
Schatzmeister Volker Schmidt
Unser Vereinsheim an der Sosaer Straße kann für Veranstaltungen gemietet werden. Anfragen dazu bitte an Herrn Volker Schmidt, Telefon: 0179 4041783.

Vereinsleben

Momentan hat der Bockauer Skiverein 36 Mitglieder.
Traditionell führt der Verein auch Sportveranstalltungen durch.
Im Frühjahr und Herbst findet jeweils ein anspruchsvoller Crosslauf statt. Wenn es die Schneelage zulässt auch unser Buchberglauf, der in den letzten Jahren aus Schneemangel leider ausgefallen ist.
Übungsbetrieb momentan nur im Rahmen des Ganztags-Angebot in der Schule „Mensch beweg dich“. Vorschulsport über die KITA Zwergenhaus Abgesichert von Frau Silke Wiegand

Informationen | Veranstaltungen

LICHT IM OSTEN Weihnachtspäckchen-Aktion Nächstenliebe und Hoffnung schenken für bedürftige Menschen

LICHT IM OSTEN bei Stuttgart führt auch 2024 wieder seine Weihnachtsaktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN für hilfsbedürftige Kinder, Senioren und Familien in Osteuropa durch. Bis 8. November können Weihnachtspäckchen liebevoll gepackt und abgegeben werden. Kinder, Senioren und Familien kämpfen täglich darum, sich mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen, und oftmals sind sie dabei auf sich selbst gestellt. Die Folgen der anhaltenden Krisen in Europa und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine haben die Situation für die Bedürftigen noch weiter verschärft. Selbst grundlegende Dinge des Alltags werden in den Empfängerländern zu unerschwinglichen Luxusgütern. Darum: Machen Sie mit und setzen Sie mit Ihrem PÄCKCHEN LIEBE ein Zeichen der Hoffnung! So erleben auch diese Menschen ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest.

LICHT IM OSTEN-Partner vor Ort verteilen dann die Päckchen in Kinder-, Waisen- und Seniorenheimen, in Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern. Und sie gehen zu Menschen mit Behinderungen und zu sozial Schwachen auf den Dörfern.
Mithilfe der LICHT IM OSTEN Weihnachtspäckchen-Aktion soll diesen Menschen signalisiert werden: „Du bist nicht vergessen!“ Durch den praktischen und schönen Inhalt eines Päckchens und durch die frohe christliche Weihnachtsbotschaft, die ihnen bei der Päckchenverteilung weitergegeben wird, erfahren die Beschenkten gelebte Nächstenliebe und können Hoffnung für ihre Lebenssituation schöpfen. Darum lohnt es sich mitzumachen, denn alle Päckchenpacker und Unterstützer der Aktion werden dadurch zu Hoffnungsboten.

Die zu packenden Päckchen dürfen nur mit neuen, ungebrauchten nützlichen Dingen wie Hygieneartikeln, Lebensmitteln, Spielsachen, Schreibzeug und wärmenden Schals, Mützen, Handschuhen oder Wollsocken bestückt werden. Eine Anleitung und alle Infos hierzu finden Sie auf www.lio.org. Bis 8. November können an einer der rund 150 Sammelstellen in Deutschland Päckchen abgegeben werden.

In Bockau können Päckchen bei Dorothee Marinow – Zechenhausweg 17, Telefon 0171 4211487 abgegeben werden.

Alternativ übernimmt LICHT IM OSTEN bei einer Spende von 30 € das Packen eines Päckchens.
Alle Infos hierzu auf www.lio.org/epls-shop.html
Alle Aktionsdetails auf www.lio.org oder telefonisch unter (Telefon 0711-839908-0)

Kurzinfo über LICHT IM OSTEN

LICHT IM OSTEN e.V. ist ein Missionsbund zur Ausbreitung des Evangeliums. Er wurde 1920 gegrün-det und engagiert sich unter den Völkern Osteuropas, Russlands und Zentralasiens in Zusammen-arbeit mit elf östlichen Partnerorganisationen vor allem mit christlicher Literatur und neuen Medien, Gemeindeaufbauarbeit sowie Transporten von Hilfsgütern und sozial-diakonischen Projekten.
LICHT IM OSTEN ist unter anderem Mitglied des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Württemberg.
Viele Kinder im In- und Ausland lieben und schätzen die von LICHT IM OSTEN in unterschiedlichen Sprachen herausgegebene Kinderzeitschrift TROPINKA.

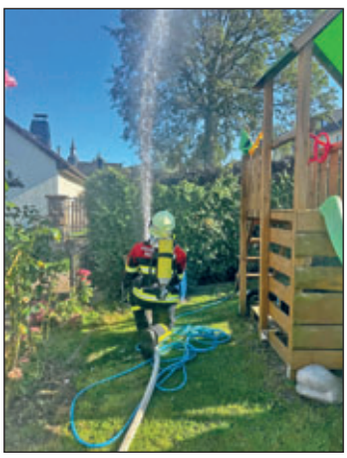
Informationen | Veranstaltungen

Laufende Einsätze im September

24.09.2024	01:51 Uhr	Bockau – Muldentalsiedlung	Technische Hilfe Klein – Tragehilfe
24.09.2024	01:22 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
21.09.2024	15:26 Uhr	Bockau – Hintere Gasse	Brand Mittel – Heckenbrand
21.09.2024	08:16 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
20.09.2024	08:44 Uhr	Bockau – Wiesenweg	Technische Hilfe Klein – Tragehilfe
20.09.2024	08:32 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.08.2024	14:50 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
17.09.2024	06:31 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
15.09.2024	11:17 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.09.2024	11:23 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
08.09.2024	16:27 Uhr	Zschorlau – Albernau	Brand Mittel – Heimrauchmelder
08.09.2024	04:19 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
01.09.2024	15:17 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
01.09.2024	03:41 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am **08.09.2024** wurden wir, gemeinsam mit den Kameraden der Ortsfeuerwehr Albernau, zu einem Brand in die Teichstraße alarmiert. Dort hatte ein Heimrauchmelder Alarm geschlagen. Vor Ort angekommen stellte sich dies aber als Fehlalarm heraus. Wir konnten zügig wieder abrücken.

Am **21.09.2024** wurden wir und die Feuerwehren: Ortsfeuerwehr Albernau, Ortsfeuerwehr Sosa und Freiwillige Feuerwehr Aue, zu einem Heckenband alarmiert. Bereits beim Eintreffen am Gerätehaus, war eine starke Rauchentwicklung im Ort zu erkennen. An der Einsatzstelle angekommen ging zügig ein Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung vor und es wurde eine stabile Wasserversorgung hergestellt. Die nachfolgenden Feuerwehren konnten ihre Anfahrt abbrechen.



Jugendfeuerwehr

Auch für unsere Jugendfeuerwehr war es ein ereignisreicher Monat.
Vom 06.09. bis 08.09.2024 nahm sie am 7. Jugendleistungsmarsch im Kiez am Filzteich teil. Hier kam es vor allem auf Schnelligkeit, Teamfähigkeit und auf feuerwehrtechnisches Wissen an. Zwei Mannschaften starteten in der AK bis 14 Jahren und eine Mannschaft in der AK bis 18 Jahren. Natürlich brachten die Kinder auch einen Pokal mit nach Hause.
Am 21.09.2024 nahm die Jugendfeuerwehr Bockau an den 12. Kreismeisterschaften im Löschangriff in Oelsnitz teil. Wir starteten mit 3 Mannschaften. Die Jungen bis 14 Jahren belegten den 5. Platz und die Jungen bis 18 Jahren belegten den 7. Platz. Unsere Mädels – Mannschaft, bis 14

Jahre, brachte den Pokal mit nach Hause, denn sie belegten in ihrer Wertungsgruppe den 1. Platz. Die zahlreichen Trainingsstunden haben sich gelohnt, denn es war für alle ein sehr erfolgreicher Tag mit bestem Wetter.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit der
Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 13.10.2024
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 20.10.2024
09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 27.10.2024
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe u. Vorstellung der neuen Vorkonfirmanden Klasse 7, gleichzeitig Kindergottesdienst

Donnerstag, 31.10.2024 – Reformationstag
09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst, mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonnabend, 02.11.2024
17:00 Uhr Große Bergvesper, ausgestaltet vom Musikverein „Holzhacker e.V."

Sonntag, 03.11.2024 – Kirchweihtag
14:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 10.11.2024
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikant A. Keller aus Zschorlau, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 13.10.2024
09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.10.2024
09:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, 22./23./24.10.2024
19:30 Uhr ökumenische Bibelabende zum Thema: Genesis – und das ist erst der Anfang

Sonntag, 27.10.2024
09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.11.2024
09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.11.2024
09:30 Uhr Bezirksgottesdienst

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Mittwoch, 09.10.2024, um 19:00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 13.10.2024, 10:30 Uhr, Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 16.10.2024, um 19:00 Uhr Bibelstunde

Samstag, den 19.10.2024
Ein Konzertabend mit „Rups" und Toni
Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt frei!

Sonntag, den 20.10.2024, 10 Jahre Neues Gemeinschaftshaus
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Landesinspektor Stefan Heine

Bibeltage vom 22.10. bis 24.10.2024 in der Ev.-Methodistischen Kirche

Sonntag, den 27.10.2024, 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor Lutz Günther und Feier des Heiligen Abendmahles

Mittwoch, 30.10.2024, um 19:00 Uhr Bibelstunde mit Reinhard Wagner

Sonntag, den 03.11.2024, 14:00 Uhr, Gemeinschaftsstunde mit Wilfried Schulte vom „Missions- und Bildungswerk NEUES LEBEN e.V."

Mittwoch, 06.11.2024, um 19:00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, den 10.11.2024, 10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 13.11.2024 um 19:00 Uhr Bibelstunde

Kinderchor „Sonnenblumen": Er trifft sich am 24.10./07.11./21.11./05.12. und 19.12.2024, jeweils um 15:45 Uhr

Frauenstunde: am 14.10./11.11. und am 09.12.2024 um 19:30 Uhr

Männernachmittag: 06.11. und 04.12.24 um 15:00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: 18.10./01.11./15.11./29.11. und am 13.12.2024 jeweils um 18:00 Uhr

Anzeige(n)

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz www.bestattung-muehlig.de

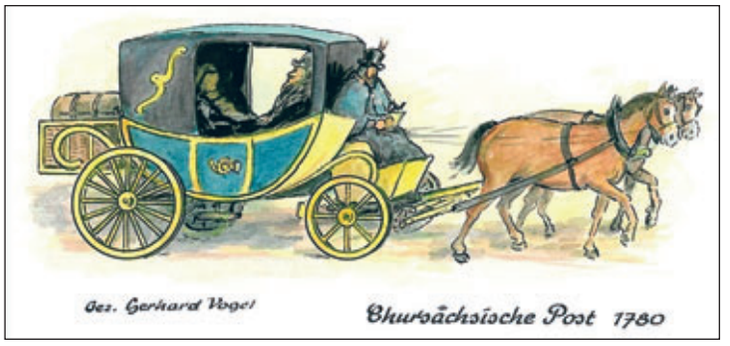
Heimatliches

Aus der Bockauer Postgeschichte

(Teil 1 – Die Anfänge der Post in unserem Ort)

Von den Anfängen der Post in Bockau ist relativ wenig überliefert. 1692 wurde in Schneeberg ein erstes Postamt eröffnet und um 1700 erwähnte man einen Bockauer Boten, der auch in Schwarzenberg bekannt war. Ab 1725 soll ein reitender Postbote jeden zweiten Tag von Johanngeorgenstadt über Jägerhaus nach Bockau gekommen sein und nahm die Post mit nach Schneeberg. Der Umfang der Postsendungen, die für Bockau bestimmt waren oder die von hier aus verschickt wurden, wird in dieser Zeit aber zahlenmäßig überschaubar gewesen sein. Es wurde auch berichtet, dass die Bockauer Arzneihändler wichtige Postsendungen mitnahmen. Bockau lag abgeschieden und abseits bedeutender Straßenverbindungen und außer den Händlern kamen die meisten Menschen nicht weiter als ins Nachbardorf oder auf das Amt nach Schwarzenberg. Zwar erwähnen verschiedene Quellen, dass etwa ab 1750 ein Postbote täglich von Bockau nach Schneeberg ging oder ritt, aber leider lässt sich darüber in der Bockauer Chronik von Magister George Körner und auch in seinen Nachträgen bis zum Jahr 1771 nichts finden. Wahrscheinlich waren ihm die Anfänge des Postwesens in unserem Ort seinerzeit noch zu neu, um darüber zu berichten.

Einen geregelten Postanschluss hatte Bockau seit 1819, denn in diesem Jahr wurde Karl Gotthold Arnold (1782-1855) als Briefträger für Bockau verpflichtet. Arnold übte auch das Amt des Communvorstehers und des Holzgeldeinnehmers aus. Im Jahr 1828 erhielt Christian Gottlieb Reinhold (1791-1866) die Ernennung zum Briefträger. Bis zur Eröffnung einer eigenen Poststelle in Bockau brachten Boten die Post nach Schneeberg, Aue oder Eibenstock und nahmen auf dem Rückweg die Postsendungen für Bockau mit.



Sächsische Postkutsche für die Beförderung von Personen und Postsendungen (Zeichnung von Gerhard Vogel, Bockau; aus der Sammlung des Museums für bergmännische Volkskunst in Schneeberg).

Unser Bockauer Heimatforscher Gerhard Vogel (1895–1987) überließ dem Museum für bergmännische Volkskunst Schneeberg zahlreiche Zeichnungen zur Postgeschichte. Darunter befinden sich Motive von prunkvollen Postkutschen, historischen Postsäulen, die Bockauer Hundepost und die Bockauer Botenfrau, das sogenannte „Postbotfritzel". Die Hundepost verkehrte bis 1875 zwischen Bockau und Schneeberg und lag zuletzt in der Verantwortung von August Reinhold (1850–1949).

Das Postbotfritzel, Christiane Friederike Schönherr, geborene Reinhold (1845–1914), die letzte Bockauer Botenfrau (Foto: eigene Sammlung).

Als Bockauer Botenfrauen sind Auguste Friederike Reinhold, geborene Wagner (1813–1901), und ihre Tochter Christiane Friederike Schönherr, geborene Reinhold (1845–1914), bekannt. Auguste Friederike Reinhold war die Ehefrau des Bockauer Briefträgers Christian Gottlieb Reinhold. Sie übte die Tätigkeit als Botenfrau über 50 Jahre aus und übergab schließlich das Amt an ihre Tochter. Aufgrund des Vornamens bürgerte sich der liebevoll gemeinte Name „Postbotfritzel" ein. Die Botenfrau lief täglich von Bockau über den Marktsteig, Albernau, Zschorlau, Neustädtel nach Schneeberg und erledigte diverse Botengänge. Sie brachte Post, Zeitungen (Erzgebirgischer Volksfreund) und andere Dinge mit, die sie im Ort auch noch an die Empfänger verteilte. Insgesamt fällt auf, dass der Familienname Reinhold in der frühen Bockauer Postgeschichte häufig auftauchte.

Älteste in Bockau gestempelte Briefmarke von 1868 (eigene Sammlung).

Postsendungen wurden in Sachsen seit dem 1. Juli 1850 durch Briefmarken freigemacht. Erste sächsische Marke war der legendäre rote „Sachsen-Dreier". Da Sachsen 1866 dem Norddeutschen Bund beigetreten war, wurden die sächsischen Briefmarken ab 1868 durch Marken des Norddeutschen Postbezirkes ersetzt (siehe Foto). Diese wiederum wurden nach Gründung des Deutschen Reiches 1871 durch Briefmarken der Deutschen Reichspost abgelöst. Aus der kurzen Zeit des Norddeutschen Postbezirkes dürften nur wenige Briefmarken erhalten geblieben sein, denn viele Marken dienten beim Versand von Druckerzeugnissen gleichzeitig als Klebehaftung, damit das Postgut beim Transport nicht aus der Banderole rutschen konnte. Beim Öffnen der Postsachen wurden die meisten Marken in der Mitte durchgerissen und waren damit für Sammler uninteressant.

Die abgebildete Marke, Wert 5 Groschen, trägt die Aufschrift „Norddeutscher Postbezirk". Deutlich zu erkennen ist der Stempel: „BOCKAU 27 MRZ 68", womit der 27. März 1868 gemeint ist. Das dürfte der wahrscheinlich älteste erhaltene Poststempel von Bockau sein, denn nur kurze Zeit vorher, im Juli 1867, wurde in Bockau im Haus des Spitzenhändlers Christian Gottlieb Müller, Ortsliste 56, heute Lutherstraße 5, die erste Postexpedition eröffnet. Amtspersonen in der neuen Bockauer Posthalterei waren Postexpedient Ernst Wilhelm Langguth (geb. 1841) und Briefträger Friedrich Wilhelm Reinhold (1828-1901), dessen Vater bereits Briefträger in Bockau war.

Im Haus Lutherstraße 5 (ganz links im Bild) wurde 1867 die erste Postexpedition eingerichtet (Foto: eigene Sammlung).

Reinhard Laukner

Heimatliches

Die Bockauer Wegewarte informieren

Bei besten Sommertemperaturen und herabfallendem Laub der Kastanienbäume, begann am 1. September der meteorologische Herbstanfang.
Leider blieb Bockau von Unwettern nicht verschont. Doch die äußerte sich glücklicherweise nicht mit Überschwemmungen. Selbst im Wald, besonders auf den Wanderwegen und Bächen, ist alles im normalen Zustand geblieben. Stark aufgeweichte Wege und teilweise abgebrochene Äste sind bei einer solchen Witterung normal.
Dies stellt keine Gefahr für Wandersleute und Radfahrer dar.

Da sich das Jahr nun langsam dem Ende neigt, sind wieder einige Sachen in unserem Wald entstanden. Doch auch im Dorf haben wir einige Arbeiten getätigt. Der ein oder andere hat uns sogar beim Instandhalten gesehen. Denn Hinweisschilder sind ausgeblichen, Farbmarkierungen an Bäumen bröckeln im wahrsten Sinn von der Rinde der Bäume ab und Wegweiser mussten gerichtet und teilweise neu beschriftet werden.

Was gibt's neues vom Kieferwalle?

Der Sachsenforst hat dort die Arbeit aufgenommen und einige stärkere, dürre Äste abgetrennt.
Morsche Bäume wurden fachmännisch um geschnitten.
Wir bitten euch, während der Arbeitszeit, den Wald nicht zu betreten! Herabfallende Äste können großen Schaden anrichten, zumal die Waldarbeiter, durch monotone Geräusche der Säge, nichts hören können.

Holzfällarbeiten Kieferwalle

E was vom Sachsenforst!

Das Wetter meint es gut mit uns. Einigen Wandersleuten ist aufgefallen, dass einige Bänke von unserer Försterin aufgestellt wurden. Wir bitten darum, dass diese Sitzgelegenheiten pfleglich behandelt werden.
Eine weitere wurde am „Friede-Gottes-Stollen" errichtet. Dafür ein herzliches Danke an den Sachsenforst. Entlang des Erzengelweges sind die neuen Bänke mit Farbe versehen worden.

Sitzgelegenheiten Friede-Gottes-Stollen

Noch was zum Schluss!

Wir Wegewarte haben das große Glück, mit einer älteren ehemaligen Bockauer Bewohnerin, ein Stück Heimat ins Leben rufen zu können.
Wer in Bockau's Wäldern unterwegs ist, und auch abgelegene Wege bewandert, kennt sicher den Gedenkstein von „Ernst Einsiedel". Dieser aus Granit bestehende Stein, befindet sich am Falkensteinweg (alte Trinkwasserleitung).
Wir Wegewarte wollen am 18. Januar 2025 eine Wanderung zu diesen Gedenkstein durchführen...Dort werden wir auch ein Schild enthüllen. Die Einladung werden wir, wie immer, in Bockau`s Anlaufstellen aufhängen. 1950 verunglückte der Waldarbeiter Ernst Einsiedel beim Holzfällen tödlich.

Wie immer sind wir per E-Mail erreichbar:wegewartbockau@web.de, sowie im sozialen Netzwerk Facebook, unter „Wegewart Bockau" zu finden. Natürlich geben wir auch gern im Wald oder auf der Straße Auskunft.

Es grüßen mit einem herzlichen „Glück auf"
Steffen Schüler und Yves Reißig.

Ach, übrigens:

Die Pilzsaison hat begonnen. Vielleicht sieht man sich im Wald.

Blick zum Wilpertschuppenberg *alle Bilder eigene Sammlung*

Anzeige(n)

Heimatliches

Dieses Gedicht entstand anlässlich des Heimatfestes 2007, als ein wenig melancholischer Rückblick auf ein kleines Fleckchen Heimat, welches ich stets im Herzen trug und mich ein Leben lang begleitete. Es wurde jedoch aus welchen Grund auch immer damals nicht in den „Bo.Na." veröffentlicht. War ich mal mit dem Auto unterwegs und kam bei der Heimfahrt in Albernau über „ de Hand" und sah „is Kiefernwalle" driem stieh, da war stets mein Gedanke: „Allis gut, is Kiefernwalle stieht noch, nu bie ich bal drham".

Mei Kiefernwalle

Mei Kiefernwalle dos is fei schie,
wenns im Friehgahr ward orndlich grie.
Im Sommer find mr ah paar Schwamme – när zum Appetit,
Schwarzbeerguschn brenge de Kinner miet.
Dr schennste Spielplatz weit un breit
wars ze unn`rer Kinnerszeit.
Zur Gugndzeit, wie fix war`sche vorbei,
gobs im Walle ah maniche Liebelei.
War Waldgottesdienst oder de Chör ham dort gesunge,
dos wur vun de Bucker gern ahgenumme.
Su vorgieht de Zeit un mr ward alt,
bei manning Spaziergang macht mr dort Halt.
Wenn iech heit drubn ofn grußn Felsn stieh,
gieht mei Blick nauf zum Kirchturm hie.
Dortnauf is emol mei letztr Wag,
doch is Kiefernwalle is un blebbt dr schennste Flack.

Ludwig Teubner 2007

Epilog 2024

17 Gahr sei nu schu wieder vorbei
un viel is in dr Walt passiert.
Soot Hass un Neid un Streiterei,
när is Kiefernwalle hot dos net interessiert.
Doch gescheite Leit, die`s wuhl immer gibt,
machen itze aus dann Flackl Naherholung
a „NEW Prozessschutzgebiet"!
Kaum Aaner vorstiehts, ob Alt oder Gung
dos dohierde a Urwald, a Wildnis entstieht.
Kaa Ruhebank, kaa Kinnerlachn un Spielplatz darf meh sei,
kaa Waldgottesdienst, kaa Chor singt meh a Lied.
Allis is Geschichte, is vorgange, vorbei,
dr Forst hot`s entschieden, fast kaaner dos vorstieht.
Naturschutz un Nachhaltigkeit sieht wuhl geder ei,
doch hier iss`s wuhl fahl am Platz – gut gedacht, schlacht gemacht!

(NEW = Natürliche Entwicklung Wald)

Ludwig Teubner, September 2024

Wissenswertes

Öko- und Streuobstmarkt in Schneeberg wird 30

Obstsorte des Jahres 2025 der Montanregion Erzgebirge

Am **Sonnabend, dem 12. Oktober 2025,** feiert der Westerzgebirgische Öko- und Streuobstmarkt in Schneeberg seinen 30. Geburtstag. Wie immer werden viele Händler von 9.00 bis 16.00 Uhr auf dem Marktplatz von Schneeberg ihre regionalen Produkte anbieten, Auch eine Vielzahl von Informationen über Natur und Landschaft der Region wird es geben, ein Schmetterlingsexperte, ein Pilzberater und ein Obstkundler werden zugegen sein, die für Fragen und zur Bestimmung zur Verfügung stehen. Apropos Obst, auch wenn in diesem Jahr die Obsternte fast ein Totalausfall ist, soll gemeinsam vom Landschaftspflegeverband, dem NABU Aue-Schwarzenberg und der Stadt Schneeberg erstmals eine Obstsorte des Jahres der Montanregion Erzgebirge gekürt werden. Wem diese Ehre für 2025 zuteilwird, das bleibt noch ein Geheimnis, jedenfalls wird es ein Apfel sein, soviel sei verraten.

Fotograf: Jan Gläßer

Zukünftig soll es zur Tradition werden, alljährlich eine in der Region bewährte und auch heute noch empfehlenswerte Obstsorte der Montanregion auszuwählen und öffentlichkeitswirksam bekannt zu machen. Damit soll verdeutlicht und daran erinnert werden, dass es für den Bergmann auch ein Leben außerhalb des Stollenlabyrinths gab und der Lohn für die elende Schinderei und Schufterei unter Tage geradezu erbärmlich war und oft die ganze Familie zusätzlich hart und schwer arbeiten musste, damit es zum Auskommen reichte. Dabei spielten die Selbstversorgung mit Lebensmitteln und dabei der Obstanbau eine ganz wesentliche Rolle. Ein Gesichtspunkt, der bei der Pflege der Bergbautradition wenig Aufmerksamkeit erhält, aber durchaus der Erinnerung wert ist. Dazu sollen auch einige Bäume dieser Sorte an geeigneten Orten, zum Beispiel im Umfeld von Fundgruben oder anderen Bergbaudenkmälern, aber auch an Schulen, Kindergärten oder anderen öffentlichen Flächen gepflanzt und die Bevölkerung dazu angeregt werden, diesem Beispiel zu folgen. Denn auch heute noch sind Obstbäume in Obstgärten und Streuobstwiesen gut für eine gesunde, schmackhafte Ernährung, wertvolle Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen und wunderbare Orte zu Naturgenuss und Naturbeobachtung für Jung und Alt.

Matthias Scheffler
Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/
NABU Aue-Schwarzenberg

Wissenswertes

Haus- und Straßensammlung 2024

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern" betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und zahlreicher ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung – diese läuft in diesem Jahr ab sofort bis 24. November.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit 832 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr. Diese zeitlosen Aufgaben können Sie durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2024 unterstützen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Dombois

Anzeige(n)

Mitteilung der „Wiesenburger Land eG" zur Einkellerung von Speisekartoffeln in in den Gemeinden Bockau / Zschorlau

Dazu teilt die „Wiesenburger Land eG" den Einwohnern folgendes mit:

Bockau / Zschorlau:
Unser Verkaufs-LKW liefert am Freitag, dem **15.10.2024**,
von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Bestellungen von Speise- und Futterkartoffeln frei Haus.

Telefonische und schriftliche Bestellung unter:

Wiesenburger Land eG
Gartenstraße 1
08134 Wildenfels / OT Wiesenburg
Telefon: 037603 / 8404 von 07:00 - 14:00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Verkaufsstelle in Wiesenburg.

Ihr Amtsblatt in Ihrer Region

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: 037208/876200

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Unsere Leistungen:
• Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
• Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
• Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH

Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

TEICHMANN UMZÜGE®
Preiswert umziehen
MITARBEITER (m/w/d) GESUCHT!

• Nah- u. Fernumzüge • Möbelaufzug
• Seniorenumzüge • Komplettservice
• Haushaltsauflösung • inkl. Versicherung

Schlemaer Str. 6–8 · 08280 Aue-Bad Schlema
☎ Tel. 03771 / 551511
www.teichmann-umzuege.de

TAXIBETRIEB

– Patientenbeförderung
– Rollstuhltransporte
– Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtsgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

SCHUH-BRANDT

Bequemschuhe • Schuhreparaturen
Orthopädische Schuhzurichtung
Lederwaren • GLS • PostModern

Hauptstrasse 17 in Bockau
Telefon: 03771 454391
www.schuh-brandt.de

Montag - Freitag
09-12 und 15-18 Uhr
Samstag 09-12 Uhr

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7-16 Uhr · Mi 7-18 Uhr (nur Zwickau)
Sa 8-12 Uhr (nur Lauter)

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

HOLZHOF NEU-AMERIKA

Ihr Lieferant für CO2-neutrale Brennstoffe

- Holzpellets
- Brennholz
- Holzbriketts
- Kaminholz
- Anzündholz
- Holzkohle

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schlettau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeige(n)

MESCHUGGE

Frank Fischer Kabarett

19.10.2024
19.30 Uhr

VICENTE PATÍZ

20 Jahre Adventures – Jubiläumskonzert

31.10.2024
19.00 Uhr

FAMILY CHRISTMAS

Stefanie Hertel, Lanny Lanner, Johanna Mross und Band

01.12.2024
16.00 Uhr

kulturzentrum GOLDNE SONNE SCHNEEBERG

AUS DEM PROGRAMM 2024 / 2025

Tickets unter:
goldne-sonne.de
03772.370911

DIE HERKULES-KEULE

Tunnel in Sicht – Lachen wenn's zum heulen ist

28.12.2024
19.30 Uhr

IRRLICHTER RIO REISER

Seine Lieder

10.01.2025
20.00 Uhr

SÖHNE MANNHEIMS

PIANO

22.03.2025
19.30 Uhr

UNSER LICHTER GLANZ

Wir suchen
MITARBEITER*INNEN
für den Schneeberger
WEIHNACHTS MARKT
& auch einen Weihnachtsmann.

Infos & Bewerbung:
franziska.reh@goldne-sonne.de
Tel. /WhatsApp: 0170/4731968